

## Dietrich "Piano" Paul Pressezitate zu "PISA Bach Pythagoras"

"Dietrich 'Piano' Paul hat am Freitag in der Häge-Schmiede mit 'PISA Bach Pythagoras' voll ins Schwarze getroffen. Und das nicht nur bei den Klaviertasten, sondern mit einem insgesamt ungewöhnlichen und originellen Kabarettprogramm. (...) Dietrich Paul half dem Publikum durch den Lagarithmen-Dschungel auf höchst vergnügliche Weise. Und für Freunde des symbolischen Rechnens war die Möglichkeit, einmal Mathematik in ungewöhnlicher Form serviert zu bekommen, ohnehin eine Lust."

Schwäbische Zeitung, 19.04.09

"...ein pointiertes Beispiel an kluger Gesellschaftskritik...

... ein leidenschaftlicher Denker...

Insgesamt originelles und frisches Kabarett, das den Lustfaktor der Mathematik offenbart und auch halbwissende Zuschauer bei Laune hält. 'Piano' Pauls humoristische Kritik am allgemeinen deutschen Bildungsniveau tritt ins Schwarze." *Bergsträßer Anzeiger, 22.12.08*

"...er lebt dabei sein virtuosos Talent am Piano aus. Er analysiert Musikstücke, interpretiert sie sprachlich auf höchst amüsante Weise. Dabei ist er stets in Kontakt mit seinem Publikum im Kurtheater, gibt ihm mit Fragen immer wieder die Chance, in den Antworten kleine Erfolgserlebnisse zu haben. Verwirrend-vergnülich und brillant ist das Ende des Abends, als er am Piano mathematisch-musikalisch belegt, wie Beethoven und Scott Joplin Elisen zum Geburtstag gratuliert hätten." *Saale Zeitung, 15.11.08*

"Piano Paul gelingt es, Amüsantes und Ernstes, Theorie und Praxis, brillante Oberfläche und gedankliche Tiefe in durchaus mozartschen Geiste zu verquicken, charmant und mit Sprachwitz unterhalten, ganz en passant aber auch scharfzüngig auszuteilen."

"Da gibt es Schönes und Seltenes zu hören. (...) Zwei Stunden. Non-Stop-Amusement, Anregungen zum Weiterdenken und Musik auch noch, was will man mehr."

*Mittelbayrische Zeitung Regensburg, 02.03.07*

"Dass Mathematik nicht, (...) "nur nützlich" ist, sondern auch Spaß machen kann und originellen Stoff für ein unterhaltsames, abendfüllendes Kabarettprogramm bietet, bewieß der musikalische Mathematiker an diesem Abend eindrucksvoll." *Die Rheinpfalz, 23.02.07*

"Der eloquente Spötter, (...) rückt mit dem Scharfblick des Analytikers der deutschen Bildungsmisere zu Leibe."

"Lang anhaltender Beifall war der Dank für einen anspruchsvollen und kurzweiligen Kabarettabend, der sich wohltuend von den Slapstick- und Joke-Sendungen deutscher Fernsehprogramme unterschied."

*Dillinger Zeitung, 20.02.07*

"... Piano Paul ist vor allem eines: Ein intelligenter, umfassend gebildeter und herzerfrischender Entertainer. 'PISA Bach Pythagoras' ist ein Programm für Leute mit einer unbändigen Lust auf Bildung und brillantes Denken."

*Mittelbayerische Zeitung Regensburg, 14.10.05*

"Paul ist nicht nur geistreicher Fürsprecher für Bildung, sondern vermittelt diese auch kurzweilig und witzig..."

*Allgemeine Zeitung Mainz, 22.05.04*

"Ein Idealist auf der Bühne, der sich eine Aufgabe gestellt hat - Bildung zu vermitteln."

"Als Komödiant eigener Art fühlt und gibt sich der Münchner Kabarettist Dr. Dietrich Paul, wenn er am Klavier Musikstücke analysiert, sie auf höchst amüsante Weise sprachlich interpretiert und als virtuoser Pianist großartig darbietet. (...) beleuchtet mit wehmütiger Ironie philosophierend die Bildungsmisere der Gegenwart und die Randbedeutung der Naturwissenschaften. Gleichzeitig demonstriert er geistreich und mit erfrischendem Witz, daß prickelnd-brillantes Denken ungemein viel Spaß machen kann. Den Beweis liefert er in seinen mathematisch-musikalisch verquickenden Beiträgen, die höchst unterhaltsam verblüffende Tatsachen ergeben. Seine lehrreichen Vorträge mit erheiternden Pointen, sein köstlicher Dialog mit dem Publikum, seine prägnant ironischen Feststellungen und die außergewöhnlichen pianistischen Beiträge garantieren einen großartigen Kabarettabend. (...) Die Bühne bebte, das Publikum applaudierte begeistert - das war die originellste Werbung für die Wissenschaften."

*Main-Echo, 22.10.02*

"Das Vergnügen an Pauls Programmen steigt mit der Konzentration - und Bildung kann tatsächlich Spaß machen."

*Abendzeitung München, 13.09.02*

"...Piano Paul gelingt es, (...) höhere Mathematik, die Kunst der Fuge und die erschreckenden Folgen der PISA-Studie zu einem höchst vergnüglichen Abend von erstaunlichem Unterhaltungswert zu machen. (...) Das brillante, von trockenem Humor und respektlosem Witz funkelnde Programm (...) erfreut mit Raritäten..."

*tz München, 12.09.02*